

Die Strottern

Name der Organisation: Die Strottern

erfasst als: Ensemble Duo

Genre: Global Volksmusik Jazz/Improvisierte Musik

Subgenre: Wienerlied Wienermusik

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik

Bundesland: Wien

Website: [Die Strottern](#)

Gründungsjahr: 1996

"Das Wienerlied lebt! Und daran ist das Akustik-Duo Die Strottern nicht ganz unschuldig: Seit über 20 Jahren entstauben Klemens Lendl und David Müller das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass aus einer lokalen Liedtradition eine Musik entsteht, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Davon zeugen auch Auszeichnungen wie der Deutsche Weltmusikpreis RUTH oder der AMADEUS Austrian Music Award.

Ende der 1980er, als Teenager, begannen Klemens Lendl und David Müller miteinander zu musizieren. Erste Bekanntschaft mit alten Wienerliedern machten sie Mitte der 1990er, aber erst als sie um die Jahrtausendwende den Wiener Poeten Peter Ahorner kennenlernten, fanden sie im Neuen Wienerlied ihre musikalische Heimat. 2003 erschien eine erste CD mit eigenen Liedern und seither erkundeten Die Strottern auf acht weiteren Alben die Randbezirke der Wiener Musik. Immer wieder suchen sie im Zusammenspiel mit Musikern aus anderen Genres von Jazz bis Alter Musik nach neuen und heute gültigen Ausdrucksmitteln und Themen für das Wienerlied. So entstanden gemeinsame Programme mit der JazzWerkstatt Wien, Ensemble Mikado, Franui, Hannes Löschel, Christoph Bochdansky, Matthias Schorn, Willi Resetarits, Velvet Elevator, Ramsch & Rosen, Barbara Romen & Gunter Schneider, Zur Wachauerin, Maja Osojnik, Lukas Kranzelbinder, Matthias Loibner und mit ihrer "DeLuxe-Besetzung" Die Strottern & Blech (mit Martin Eberle an Trompete/Flügelhorn und Martin Ptak an Posaune/Harmonium)."

Die Strottern: Bio, abgerufen am 14.12.2023 [<http://diestrottern.at/434/klemens-lendl/uncategorized/#/category/bio>]

Stilbeschreibung

"Die Strottern singen die unerschrockensten Wienerlieder von ganz Wien. Egal, wo sie die ausgegraben haben, wer sie ihnen gespendet oder wie sie diese Lieder selbst geschrieben haben [...]. Der Strotternsound ist die Mischung aus dem sparsamen, trockenen Klang der Gitarre von David Müller und der entschlossen gezupften Geige Klemens Lendl [...], wobei die Geige natürlich auch auf natürliche Weise, also gestrichen, zum Einsatz kommt, aber stets nur als sparsame Möblierung der Lieder, die Klemens Lendl und David Müller mit ihren Stimmen aufbauen [...]. Außerdem passte der Rhythmus und Klang der Liedtexte besonders gut zur Stimme und dem schauspielerischen Talent Klemens Lendl, der sich im antiquarischen Wienerisch regelrecht einnisten konnte und den raunzigen, aus der Zeit gefallenen Liedern sein Gesicht und seine Gesten borgte. Gut war übrigens, was den Strottern gefiel, das muss betont werden, weil es für ihre Definition des Wienerlieds wichtig ist. Weder bei der Auswahl der Lieder noch bei deren Aufführung legten sie Wert auf die Etikette der Authentizität oder einer musikologischen Reinsortigkeit. Sie spielten Lieder, die ihnen gefielen, um zu gefallen; Lieder, die sie unterhielten, um zu unterhalten. Sie stiegen dabei nicht tief in die Archive, sondern orientierten sich durchaus am goscherten Gestus eines Kurt Sowinetz oder Helmut Qualtinger, die sich ihrerseits Wienerlieder zu eigen gemacht hatten, weil sie ideale Vehikel für Scherz und Sentiment waren; nicht mehr, aber natürlich auch nicht weniger."

Der Kurier: Die Wien-Wien-SITUATION (Christian Seiler, 2018), abgerufen am 14.12.2023 [<https://kurier.at/freizeit/die-wien-wien-situation/309.314.936>]

»Nach etwas Verwertbarem suchen« kann der altwienerische Ausdruck »strottern« etwas holprig ins Hochdeutsche übersetzt werden. Klemens Lendl und David Müller haben sich des Wienerischen neu bemächtigt, ohne ihm dabei seine Lautmalerei zu nehmen. Zwischen zeitgenössischer Poesie und Gstanzltum verortet sich ihre Kunst, die in oft sparsam eingesetzten Worten die Wiener Großstadtrealität zwischen Avantgarde und Nostalgie erklärt. Die Musik bleibt dabei zutiefst wienerisch, verneigt sich vor der Vergangenheit, ohne der Gegenwart den Rücken zu kehren. Weil Tradition oft daherkommt wie ein vom Aussterben bedrohtes Eichkatzerl, wird sie oft unter dem Signum des Bewahrens in musealem Ambiente unter Verschluss gehalten. Nun haftet der Wienerlied-Szene schon seit Jahren nicht mehr jenes Schubladendenken an, mit dem sie sich lange Zeit ihrer Entstaubung erwehrt hat. Begibt man sich pioniergeistig in traditionelle Gefilde, lohnt es sich, den kultivierten Lurch mit Samthandschuhen abzuwischen. Mit viel Fingerspitzengefühl entdeckt man dann, was ansonsten verborgen bliebe. In diesem sensiblen Terrain tänzeln die Strottern elegant zwischen schwer

gezogenen Traditionslinien und verwandeln den heiklen Balanceakt in einen poetischen Seiltanz. Und worin bestünde die Ästhetik des Seiltanzes ohne die Schwerkraft, ohne den Boden? Klemens Lendl (Violine, Gesang) und David Müller (Gitarre, Gesang) pflegen und gießen ihren künstlerischen Nährboden wie einen Schrebergarten zwischen Stadlauer Vorstadt und urbanem Innenstadtschick und ernten dafür Applaus aus allen Richtungen."

Wiener Konzerthaus: Die Strottern (Laura Wösch, 2017), abgerufen am 14.12.2023 [<https://konzertzuhaus.at/pop-up-stage-post/wiener-lied-11/>]

"Was das Zweiergespann aber keineswegs betreibt, ist Altertumspflege, davon ist es meilenweit entfernt. Vielmehr liefern die beiden Musiker mit ihrer Interpretation des Wienerlieds eindrucksvoll den Beweis, dass es in diesem Genre noch viel zu sagen gibt, dass dieser nicht notwendigerweise den althergebrachten Klischees entsprechen muss, sondern sehr wohl musikalisch qualitätsvollen Maßstäben entsprechen kann. Es ist ein weiter und kunstvoller Spagat, den Klemens Lendl und David Müller vollführen, einer zwischen Traditionen und modernen Ansätzen, zwischen dem weiten Fundes des Wienerliedschatzes und der Einbeziehung klanglicher Elemente anderer Musikstile, wie etwa des Jazz. Was Die Strottern entstehen lassen, ist eine neuartige, zeitgemäße und charmante Interpretation der Wiener Schrammelmusik, die auch jenen gefällt, die eigentlich recht wenig mit dieser Musikrichtung am Hut haben."

Michael Ternai (2012): [Porträt: Die Strottern](#): In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

2005 [Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten](#): Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music" 2006-2007"

2006 *Festival der Klänge - IKKZ - Internationales Kultur- und Kommunikationszentrum*, Porgy & Bess Wien: Austrian World Music Awards

2008 *Fraunhofer Volksmusiktage München* (Deutschland): Fraunhofer Volksmusikpreis

2009 [IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft](#): [Amadeus Austrian Music Award](#) i.d. Kategorie "Jazz/World/Blues"

2012 *Rudolstadt-Festival* (Deutschland): Deutscher Weltmusikpreis RUTH

2014 *St. Johann im Pongau*: Volksmusikpreis Pongauer Hahn

2014 *Stadt Klosterneuburg*: Kulturpreis

2016 [IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft](#):

Nominierung [Amadeus Austrian Music Award](#) i.d. Kategorie "Jazz/World/Blues" (mit [JazzWerkstatt Wien](#))

2019 [IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft](#):

Nominierung [Amadeus Austrian Music Award](#) i.d. Kategorie "Jazz/World/Blues"

2022 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft:
Nominierung Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie
"Jazz/World/Blues" (mit Die Strottern)
2025 ÖMR - Österreichischer Musikrat: Nominierung Österreichischer Jazzpreis i.d. Kategorie "Best Album" (Album "Sieben Zwetschken")

Ensemblemitglieder

Klemens Lendl (Gesang, Violine)
David Müller (Gesang, Gitarre)

Aufführungen (Auswahl)

2007-heute Mitwirkende in zahlreichen Kindertheaterproduktionen, u. a.: Oh Du lieber Augustin (Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, 2007), Die Weihnachtsgeister (Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, 2009), Quakalulubaby (Lilarum Wien, 2012), Die Blumengeschichte (Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, 2013), Hase Hoppla und der Weihnachtsbaum (Lilarum Wien, 2014), Eisbär, Erdbär und Mausbär (Lilarum Wien, 2016), Kleiner Pelz (Lilarum Wien, 2018), Hase Hoppla und der Weihnachtsbaum (Lilarum Wien, 2023)

2010-heute Mitwirkende in zahlreichen Theaterproduktionen, u. a.: Über den Tod (Josephinum Wien, 2010), Das Schloß (Landestheater Salzburg, 2013), Im Blut (mit Christoph Bochdansky, 2013), Die Botschaft von Kambodscha (Jörgerbad Wien, 2015), Die Welt ist groß und Rettung lauert überall (Landestheater St. Pölten, 2016), Im Herzen der Demokratie (Österreichisches Parlament Wien, 2016), Himmel & Hölle (mit Christoph Bochdansky, 2018), Liliom (Landestheater St. Pölten, 2018)

2014 Projekt "Ganymed goes Europe" - Kunsthistorisches Museum Wien: Vertonung eines Gemäldes von Christoph Paudiss unter dem Titel "Ein bissel viel"

2015 Projekt "Ganymed Dreaming" - Kunsthistorisches Museum Wien: Vertonung eines Gemäldes von Veronese unter dem Titel "Bel Ami"

2017 Projekt "Ganymed FeMale" - Kunsthistorisches Museum Wien: Vertonung eines Gemäldes von Rembrandt unter dem Titel "Fast ganz genau"

2017-heute Konzertreihe "Wiener Lieder" - Wiener Konzerthaus: regelmäßige Auftritte

2018 Projekt "Ganymed Nature" - Kunsthistorisches Museum Wien: Vertonung eines Gemäldes von Gustav Klimt unter dem Titel "Wandfresken"
2020-2021 Netzhaut Ton Film Festival Wiener Neustadt: musikalische Kurator

2021 Projekt "Ganymed in Power" - Kunsthistorisches Museum Wien: Vertonung eines Gemäldes von Perugino unter dem Titel "Wia i tua"

Aufträge (Auswahl)

2009 *Allegro Filmproduktions GesmbH*, Wien: Musik für den Film "Der Fall des Lemming" (Regie: Nikolaus Leytner)

Pressestimmen (Auswahl)

11. Mai 2018

über: waunsd woadsd - Die Strottern & Blech (cracked anegg records, 2018)
"Spricht man über das neue Wienerlied, kommt man an der Erwähnung des Namens dieses Duos nicht vorbei. *Die Strottern* zählen zu jenen Vertretern der Szene, die das einst totgesagte Wienerlied wachgeküsst haben, es dem Publikum wieder in Erinnerung gerufen haben, indem sie es im musikalischen Sinne entstaubt, erneuert und zu anderen Stilen geöffnet haben. Mit ihrem neunten Album setzen sich Klemens Lendl (Gesang, Violine) und David Müller (Gesang, Gitarre) nun endgültig ein musikalisches Denkmal. "waunsd woadsd" ist ein Album geworden, auf dem das Liedermachertum mit Wiener Einschlag zur höchsten musikalischen Kunstform erhoben wird und sich die Tradition und Moderne in ihrer unwiderstehlichsten Weise verbinden. *Die Strottern*, die dieses Mal musikalisch von Martin Eberle (Trompete, Flügelhorn), Martin Ptak (Posaune) und Matthias Loibner (Drehleier) und textlich von Peter Ahorner, Julian Schutting, Christian Tesak und Ernst Molden unterstützt wurden, verstehen es meisterhaft, ihre Musik mit wenigen Mitteln in eine Hochschaubahn der Gefühle zu verwandeln."

mica-Musikmagazin: [DIE STROTTERN – "waunsd woadsd"](#) (Michael Ternai, 2018)

21. Mai 2012

über: wia tanzn is - Die Strottern & Blech (cracked anegg records, 2012)
"Die Strottern, die Meister und Erneuerer des Wienerlieds, die famosen Brückenbauer zwischen der Tradition und der Moderne, eine der begehrtesten Vertreter der Wiener Musikszene mit internationaler Bedeutung über die heimischen Grenzen hinaus, die Liste der Zuschreibungen, welche die Ausnahmestellung des Duos Klemens Lendl und David Müller herausstreichen soll, ließe sich noch seitenlang weiterführen. Das Zweiergespann zählt zu jener Gruppe von Formationen, die dem einst tot geglaubten Wienerlied neues Leben eingehaucht und es auch solchen Leuten näher gebracht hat, die bis dato nicht mit diesem anfangen haben können. Die Zahl der Anhänger weiter erhöhen dürfte wohl auch das neue Album "Wia Tanzn is" (Cracked Anegg). Einmal mehr gelingt es den Strottern, sich in ihrem musikalischen Kosmos neu zu erfinden, ihrer Musik eine neue bislang ungehörte Note zu verleihen, welche vom ersten Ton an zu begeistern weiß. Kurz: Die höchste Kunst des Liedermachertums."

mica-Musikmagazin: [Die Strottern - Wia Tanzn is](#) (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

- 2025 Sieben Zwetschken - Die Strottern & JazzWerkstatt Wien (Album, JazzWerkstatt Records)
- 2023 Hände hoch ich kann dich leiden (12"; Ink Music) // A1: Dei Wöd is a Scheibm (Garish, Die Strottern)
- 2023 Dei Wöd is a Scheibm - Garish & Die Strottern (Single; Ink Music)
- 2021 schau di an - Die Strottern & Blech (LP; cracked anegg records)
- 2020 Best of the Strottern - Die Strottern (cracked anegg records)
- 2019 Lieder ins Dunkel (monkey.music) // Track 4: Waunsd woadsd
- 2018 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 19 (wvlw records) // Track 2: 32 Groschen; Track 3: Hallelujah, der Huat brennt
- 2018 waunsd woadsd - Die Strottern & Blech (cracked anegg records)
- 2017 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 18 (wvlw records) // Track 14: Olahaund
- 2015 wo fangts an - Die Strottern & JazzWerkstatt Wien (cracked anegg records)
- 2014 wean du schlafst / mea ois gean - Die Strottern & Peter Ahorner (cracked anegg records)
- 2014 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 14 (wvlw records) // Track 21: O das is guat!; Track 22: U1
- 2012 wia tanzn is - Die Strottern & Blech (cracked anegg records)
- 2012 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 12 (HeiVo) // Track 13: Osauga; Track 14: Wo der Teufel gute Nacht sagt; Track 15: Alois
- 2012 Wien Musik 2012 (monkey.music) // Track 7: Wia tanzn is
- 2011 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 11 (HeiVo) // Track 2: Day after tomorrow (In a boa schdundn); Track 3: Jetzt bin i da in Polen
- 2010 Das größte Glück - Die Strottern (cracked anegg records)
- 2010 Wien Musik 2010 (monkey.music) // Track 8: Grüß Gott, ich bin das Wienerlied
- 2009 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 9 (HeiVo) // Track 19: Wean, du schlafst
- 2009 Elegant - Die Strottern & Jazzwerkstatt Wien (JazzWerkstatt Records)
- 2008 I gabat ois - Die Strottern (cracked anegg records)
- 2007 Extraplatte Label Presentation Vol. 7 (Extraplatte) // Track 17: Ode An Den Postverkehr
- 2006 Zidane - Peter Ahorner & Die Strottern (EP; nonfood factory)
- 2005 Live, Glatt und Verkehrt - Zur Wachauerin & Die Strottern (non food factory)
- 2004 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 4 (HeiVo) // Track 5:

D'ord'ntlichen Leut'

2003 mea ois gean - Die Strottern (Preiser Records)

2002 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 2 (Extraplatte) // Track 2: sogt er

2001 Wean Hean: Das Wienerliedfestival Vol. 1 (non food factory) // Track 14: Altes Fiakerlied

2001 Neue Wiener Welle: wienerlied 2001 (non food factory) // Track 9: Um stilles Beileid wird gebeten

1998 Wien bleibt Wien - Die Strottern (Capriccio/Delta Music)

als Gast-, Studiomusiker

2020 Liebe und Hass - Stimmgewitter Augustin (Konkord) // Track 7: Ich bin müde; Track 8: I bin allaa

2015 Dekadenz - Das Trojanische Pferd (CD/EP; monkey.music/Schaller)// Track 11: Idiotenlied

2012 Born is the Babe - Ensemble MIKADO (Gramola) // Track 24: Trattado de glosas: Recercada No. 2

2010 Die Weihnachtsgeister - Annette Betz (Buch+CD; Annette Betz Verlag

Literatur

mica-Archiv: [Die Strottern](#)

2007 [Wien im Rosenstolz mit Walther Soyka und den Strottern](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Die Strottern/Die Querschläger im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Gansinger, Martin: [mica-Interview mit den Strottern](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Die Strottern in der Remise](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Die Strottern im Theater am Saumarkt](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 [Wean Jazz im Porgy](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Ternai, Michael: [Die Strottern im Cafe Schmidhansl](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Kino unter Sternen präsentiert Herzausreisser und Die Strottern](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Die Strottern & Ensemble Mikado in der Sargfabrik](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [Die Strottern in Scheibbs zu Gast](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [Lorenz Raab's BLEU feat. Die Strottern & Max Nagl](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [Die Strottern – Das größte Glück](#). In: mica-

- Musikmagazin.
- 2010 Ternai, Michael: [shut up and listen! 2010](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: [Die Strottern & Ensemble Mikado präsentieren "Nebel"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: [Die Strottern & die Jazzwerkstatt Wien zu Gast im Radiokulturhaus](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2011 Ternai, Michael: [Finnisch-Österreichisches Doppelspiel im Wiener Konzerthaus](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Ternai, Michael: [Porträt: Die Strottern](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2012 [Deutscher Weltmusikpreis 2012 für Die Strottern](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2012 Ternai, Michael: [Die Strottern – Wia Tanzn is](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2013 Ternai, Michael: [Die Strottern & Matthias Loibner zu Gast in der Sargfabrik](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2014 Leitner, Alexandra: [Die Strottern: Doppel CD "mea ois gean / wean du schlofst"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2014 Ternai, Michael: [Die Strottern & Blech zu Gast in der Stadtsaal](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2014 [DIE STROTTERN zu Gast im Theater am Spittelberg](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2015 Ternai, Michael: [DIE STROTTERN und JAZZWERKSTATT WIEN - "Wo fangts an"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2016 [Sam's Bar geht in die vierte Runde!](#) In: mica-Musikmagazin.
- 2018 [GANYMED NATURE: Eine neue Inszenierung von Jacqueline Kornmüller im Kunsthistorischen Museum](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2018 Ternai, Michael: [DIE STROTTERN - "waunsd woadsd"](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2019 [GLATT&VERKEHRT 2019, 12.-28.7.2019. Die ersten beiden Wochenenden - rund um Spitz und Stift Göttweig](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2020 [wean hean 2020 - Das Wienerliedfestival](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2021 [Auf den Punkt gebracht: Lieder aus Wien](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2021 Fleur, Arianna: [Austrian Music Highlights #9](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2021 Plank, Jürgen: ["Die Lieder leben nur, indem man sie spielt" - DIE STROTTERN IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2023 [GANYMED BRIDGE. Die neue Inszenierung von Jacqueline Kornmüller](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2024 [Gipfelklaenge 2024](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2025 Ternai, Michael: „[Humor ist wichtig.“ - KLEMENS LENDL, DAVID MÜLLER \(DIE STROTTERN\) & CLEMENS WENGER \(JAZZWERKSTATT WIEN\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.
- 2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Nominierten stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Die Stottern](#)

austrian music export: [Die Stottern](#)

SR-Archiv: [Die Stottern](#)

Wikipedia: [Die Stottern](#)

Oesterreichisches Musiklexikon online: [Stottern, Die](#)

Facebook: [Die Stottern](#)

YouTube: [Die Stottern](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)